```
129 des wirt gevelschet manec lîp.
     doch solten nû getriwiu wîp
     heiles wünschen disem knaben,
     der sich hie von ir hât erhaben.
                                                              hie hât von ir *G (ohne L) von ir hie (om. T Z nu I) hât *T (I O Z)
5 Dô reit der knabe wolgetân
                                                              dô kêrt der *G (*T)
     gein dem fôrest in Brizljan.
                                                              g. dem fôreise ze (gein O om. L) B. *G (ohne IZ)
     er kom an einen bach geriten,
     den hete ein han wol überschriten.
                                                              in hete *G (ohne IZ) *T
     swie dâ stuonden bluomen unt gras,
 10 durch daz sîn vluz sô tunkel was,
                                                              \downarrow *G *T
     der knappe den vurt dår an vermeit.
     den tag er gar dâr neben reit,
                                                              gar om. *T (ohne T)
     als ez sînen witzen tohte.
                                                              ez om. *T (ohne T)
     er beleip die naht, swie er mohte,
 15 unz im der liehte tag erschein.
                                                              des morgens, dô der tac e., *G(T) · sît (Vnz V) im der mitten tac (morgen V) e., *T
     der knappe sich dan al ein
                                                              der knapp huop s. (om. V) *G (*T)
     huop zeime vurte lûter wolgetân.
                                                              z. v. w. *G · zuo einer (einem T O L Z) v. 1. und w. *T (O L Z)
     dâ was anderhalp der plân
     mit eime gezelt gehêret,
20 grôz rîcheit dran gekêret
     von drîer varwe samît.
                                                              von dr. hande (hande varwe O) s. *T (ohne T)
     ez was hôch und wît.
     ûf den næten lâgen borten guot.
     dâ hienc ein liderîn huot,
25 den man drüber ziehen solte,
     immer swenne ez regenen wolte.
                                                              i. (om. L) sôz *G (nur GI)
     Der herzoge Orilus de Lalander,
                                                              duc (÷vrch O DOrch L Herzoge V) Orillus de (der I [der]: de O) L., *G (*T)
     des wîp dort unde vander
     ligende minneclîche.
                                                              1. (ligen *T I [O L]) wünniclîche, *G (T) (*T)
30 diu herzoginne rîche,
                                                              die h. r., *G (ohne I) *T
```

1 Initiale I 5 Initiale D m I O L Z U V T 7 Majuskel T 9 Majuskel T 15 Majuskel T 17 Initiale V 21 Initiale G I 27 Initiale O L Z T · Majuskel D

*D: D *m: m *G: GIOLZ *T (U): UVT

5 reit] kêrte *m 6 gein] gin D 8 den] din D 10 durch daz sîn vluz] durch daz sîn vliez ([vlies]: vliez T) *m (T) durch daz der vliez (flûz I [O L]) *G (ohne Z) durch sîn vliez ([D*h]: Doch sin flus V) *T 11 den vurt] vürte *m 14 die naht] om. *m 16 der knappe] dô huop er *m 17 huop] om. *m 18 dâ] daz *m T 27 Der herzoge] duc *m 29 ligende wünneclîche, *m 30 diu] die *m